

GOTTFRIED BÖHM STIPENDIUM

- Für Architektinnen und Architekten
in der Postgraduiertenphase
- Einjähriges Residenzstipendium in Köln
- Unterkunft, Arbeitsplatz und 2.500 Euro
monatlicher Förderbeitrag

BEWERBEN
BIS ZUM
31.08.2023

2023/24

Foto: (c) Familie Böhm

www.gb-stipendium.de



Das Stipendium

Das Gottfried-Böhm-Stipendium fördert Architektinnen und Architekten in der Postgraduiertenphase, die besonders interessiert sind an der Verbindung zwischen Architektur und Städtebau. Unter der Schirmherrschaft von Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker findet das einjährige Residenzstipendium in der Metropole Köln statt.

Die Stipendiatin beziehungsweise der Stipendiat bekommt die Möglichkeit, für ein Jahr an kreativen und visionären Aufgaben der Architektur und des Städtebaus für Köln und Peripherie zu arbeiten. Für diesen Zeitraum erhält sie oder er eine kostenfreie Unterkunft, einen Arbeitsplatz in einem kreativen Umfeld mitten in der Stadt und eine monatlichen Förderbetrag von insgesamt 2.500 Euro. Ausgeschrieben und betreut wird das Stipendium vom **Verein der Freunde und Förderer der Technischen Hochschule Köln e.V.**

Foto: (c) Familie Böhm



Mit einer renommierten Tutorin oder einem renommierten Tutor erhält die Stipendiatin oder der Stipendiat individuelle fachliche Unterstützung während der gesamten einjährigen Residenz. Darüber hinaus steht ihr oder ihm ein beratendes Gremium unterstützend zur Seite.

Um die Arbeitsergebnisse des Residenzstipendiums öffentlich vorzustellen und zu würdigen, laden Oberbürgermeisterin Reker in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Köln und dem Verein der Freunde und Förderer der Technischen Hochschule e.V. zum Abschluss des Stipendiums zu einer Festveranstaltung im Kölner Rathaus ein. Anschließend werden die städtebaulichen Ideen für zwei Wochen im Lichthof des Spanischen Baus ausgestellt.

Wer kann sich bewerben?

Bewerberinnen und Bewerber müssen folgende **Kriterien** erfüllen:

- bis spätestens zum **31.8.2023** einen Master in Architektur abgeschlossen haben,
- nicht-angestellte, freiberufliche Architektin oder Architekt sein,
- im Zeitraum des Stipendiums an keiner Hochschule mehr immatrikuliert sein, mit der Ausnahme von Promotionsstudierenden
- nicht vorher schon ein Postgraduierten-Stipendium absolviert haben,
- sich als Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger verpflichten, sicherzustellen, dass ihre Aufenthaltsgenehmigung eine selbstständige Tätigkeit für die Dauer des Aufenthalts nicht ausschließt,
- im Förderjahr nicht ein anderes Förderstipendium der Stadt Köln erhalten,
- über Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch verfügen, entweder als Muttersprache oder mit B2-Sprachkenntnissen.

Wie läuft die Online-Bewerbung ab?

Im ersten Schritt registrieren Sie sich. Sie erhalten dann Ihre Zugangsdaten, mit denen Sie sich im Bewerbungsportal anmelden. Im Portal können Sie fortlaufend an Ihrer Bewerbung arbeiten und diese zwischenspeichern. Nachdem Sie alle Unterlagen hinzugefügt haben, reichen Sie Ihre Bewerbung final ein.

Was muss die Bewerbung enthalten?

Alle Einzelheiten zu den Anforderungen an den Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Webseite unter

www.gb-stipendium.de/bewerbung

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich gerne an: **gb-stipendium@th-koeln.de**

BEWERBEN
BIS ZUM
31.08.2023



Foto: dronepicr - Kölner Dom Luftbild CC BY 2.0

Die Bewerbung

Die Stipendienleistung

Die Stipendiatin oder der Stipendiat erhält:

- ein einjähriges Residenzstipendium:
wohnen & arbeiten in Köln,
- eine kostenfreie Unterkunft,
- einen monatlichen Stipendiums-Betrag von
2.500 Euro,
- einen Arbeitsplatz zur freien Nutzung in einem
beruflichen Umfeld im Bereich der Architektur,
- einen fachlichen Tutor oder eine Tutorin
während der einjährigen Residenz.

Weitere Informationen zu den Pflichten des
Stipendium finden Sie auf unserer Webseite unter
www.gb-stipendium.de/auswahlverfahren

Das Cubity-Atelierhaus



Foto: TU Darmstadt, CUBITY - Plus Energy +
Modular Future Student Living

Foto: (c) Stiftung für Kunst und Baukultur
Britta und Ulrich Findeisen



Foto: (c) Stiftung für Kunst und
Baukultur Britta und Ulrich Findeisen



Ausstellungsräume, Bibliothek und Arbeitsplätze im Forum der
Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen

Arbeiten in einem Kreativen Umfeld

Während des einjährigen Residenzstipendiums
kann die Stipendiatin oder der Stipendiat im Fo-
rum der Stiftung für Kunst und Baukultur mitten
im Herzen Kölns arbeiten. Hier spüren Sie den Puls
der Stadt. Das Forum bietet einen Ort des Arbei-
tens an, des Austausches über und der Präsen-
tation von Architektur.

Und wenn dann einmal der Blick von außen auf
die Stadt und die Region wichtig ist oder ein Ort
der Ruhe und Einkehr, dann kann sich die Stipen-
diatin oder der Stipendiat nach Absprache für
einige Tage in das Cubity-Atelierhaus der Stiftung
zurückziehen.

GOTTFRIED BÖHM STIPENDIUM

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 31.08.2023 entscheidet die vom Förderverein eingesetzte Fachjury über die Vergabe des Stipendiums. Kriterien bilden dabei die generellen fachlichen Qualifikationen, die persönlichen Qualifikationen, die bisherigen Erfahrungen mit städtebaulichen-architektonischen Themen sowie die Kreativität und Relevanz der vorgeschlagenen Projektidee.

BEWERBEN
BIS ZUM
31.08.2023

Die Jury des Gottfried-Böhm-Stipendiums setzt sich aus jeweils einer Expertin oder einem Experten aus folgenden Bereichen zusammen:

- Förderverein der Technischen Hochschule Köln
- Präsidium der Technischen Hochschule Köln
- Fakultät für Architektur der Technischen Hochschule Köln
- Familie Böhm
- Stadtplanungsamt Köln
- Gestaltungsbeirat
- Haus der Architektur Köln (HDAK)
- Bauwirtschaft aus Köln
- Deutsches Architekturmuseum Frankfurt
- Hochschule mit Schwerpunkt Ökologie

Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums wird bis spätestens zum 30.09.2023 allen Bewerberinnen und Bewerbern sowie der Öffentlichkeit mitgeteilt.



Foto: dronepicr - Köln Luftbild | CC BY 2.0

Das Auswahlverfahren

Die Partner

Foto: (c) Raphael Beinder



Folgende Partnerinnen und Partner haben gemeinsam das Gottfried-Böhm-Stipendium auf den Weg gebracht.

- Verein der Freunde und Förderer der Technischen Hochschule Köln e. V.
- Technische Hochschule Köln
- Stadt Köln / die Oberbürgermeisterin (als Schirmherrin und Förderin)
- Familie Böhm (federführend Prof. Paul Böhm)
- engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie fachliche Partnerinnen und Partner aus Architektur und Städtebau

Folgende Fördererinnen und Spender unterstützen das Stipendium:

- Architekturbüro Paul Böhm
- Friedrich Wassermann Bauunternehmung für Hoch- & Tiefbauten GmbH & Co. KG, vertreten durch den GF Anton Bausinger
- HECKER WERNER HIMMELREICH Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
- PANDION AG
- Stadt Köln
- Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen
- Wolf Immobilien Gruppe

»New buildings
should fit naturally into
their surroundings «

Gottfried Böhm

GOTTFRIED
BÖHM
STIPENDIUM



Foto: (c) fotografieSCHALIN

23. Januar 1920 – 09. Juni 2021

Gottfried Böhm ist einer der international renommiertesten deutschen Architekten. Sein Werk reicht von der Nachkriegszeit, dem Wiederaufbau in Westdeutschland bis in die frühen 10er-Jahre des 21. Jahrhunderts. Dabei überraschen sowohl Umfang als auch Vielfalt seiner Architektur. Seine Werke zeichnen sich durch eine besondere Sorgfalt für bauliche Strukturen und städtebauliche Zusammenhänge aus. 1986 erhielt Gottfried Böhm als erster deutscher Architekt den Pritzker



Foto: (c) Familie Böhm

Kirche Christi Auferstehung Köln Lindenthal

Preis, einer der berühmtesten und wichtigsten Auszeichnungen der Architektur. All seine Bauten sind durch seine ganz eigene Handschrift erkennbar. Bis ins hohe Alter war Gottfried Böhm noch als Architekt produktiv tätig. Sein umfassendes architektonisches Werk stellt einen wesentlichen Bestandteil der Deutschen Moderne dar und steht sinnbildlich für das demokratische Deutschland des 20. Jahrhunderts.

GOTTFRIED BÖHM STIPENDIUM

Ausgeschrieben wird das Gottfried-Böhm-Stipendium durch den Verein der Freunde und Förderer der Technischen Hochschule Köln e. V. in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Köln und der Stadt Köln. Oberbürgermeisterin Henriette Reker ist Schirmherrin des Stipendiums.

Der Verein der Freunde und Förderer der Technischen Hochschule Köln e. V. wurde 1978 gegründet und sitzt in Köln. Zweck des Vereins ist seitdem die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Beschaffung von Mitteln für dessen Umsetzung. Mit der Vergabe von Stipendien, wie dem Gottfried-Böhm-Stipendium, möchte der Verein die Ausbildung eines leistungsfähigen Nachwuchses sowie die Vertiefung der Beziehungen zwischen Praxis und Hochschule stärken.



Foto: (C) Technische Hochschule Köln/Sharon Nathan

Der Förderverein